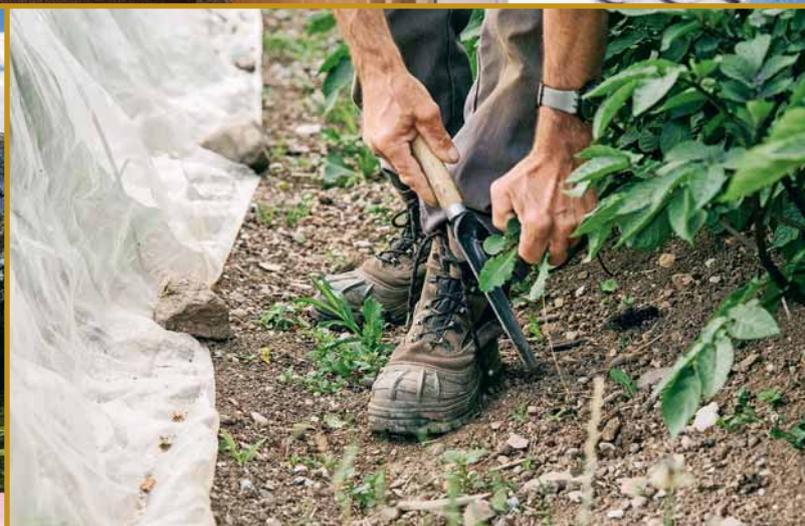
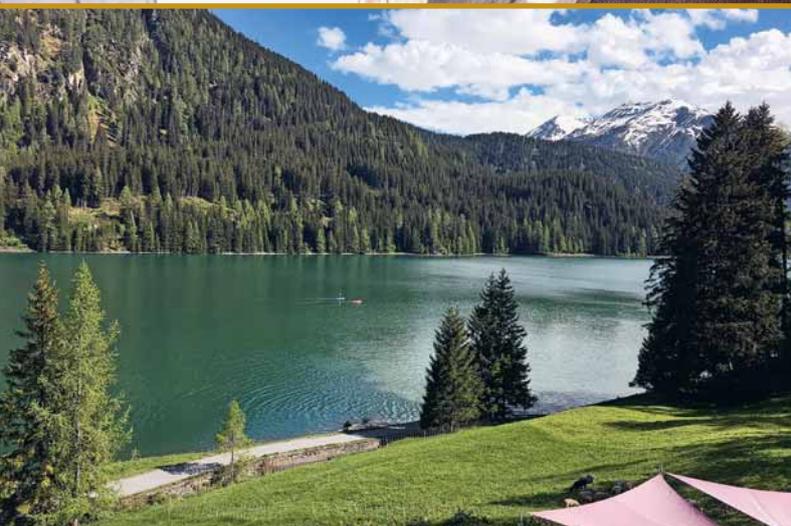
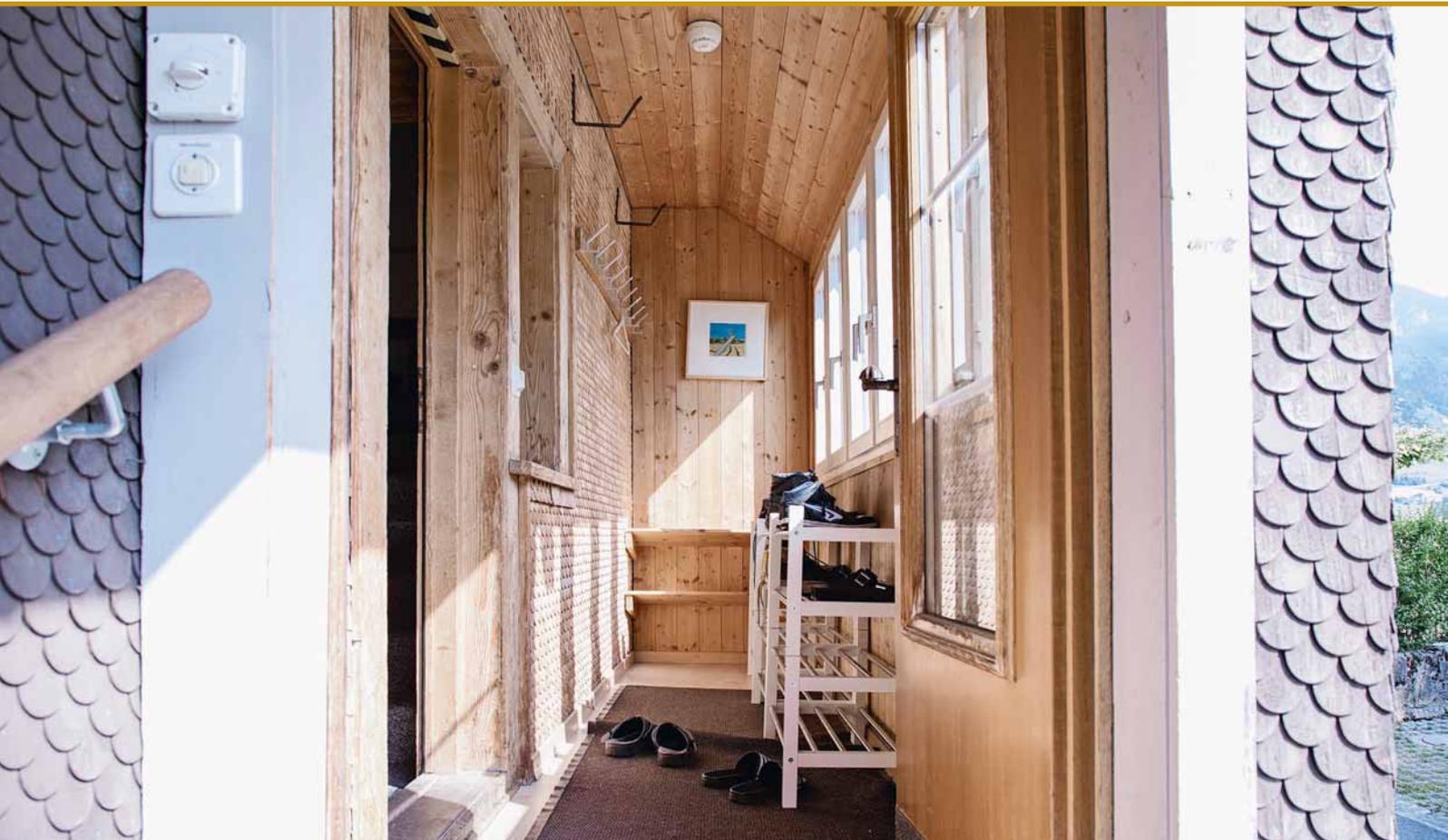


Jahresbericht 2022



Inhaltsverzeichnis

1.	Jahresbericht GsdW	3
2.	Jahresbericht Seebüel.....	5
3.	Jahresbericht Lihn.....	7
4.	Jahresbericht Menzihuus.....	9
5.	Finanzen	14
	– Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision der JR 2022.....	15
	– Konsolidierte Jahresrechnung 2022 der GsdW	16
	– Erfolgsrechnung 2022 GsdW	19
	– Erfolgsrechnung 2022 Menzihuus.....	20
	– Erfolgsrechnung 2022 Lihn.....	21
	– Erfolgsrechnung 2022 Seebüel.....	22
	– Budget der GsdW und der Betriebe 2023.....	23
6.	Leitbild Genossenschaft sozial-diakonischer Werke.....	24
7.	Vorstand und Leitung GsdW 2022.....	25

1. Jahresbericht GsdW

Liebe Genossenschafterinnen
Liebe Genossenschafter

2022 war für die Betriebe der GsdW ein sehr anspruchsvolles Jahr. Wir erinnern uns kaum mehr daran: Zum Jahresbeginn waren wir auf dem Höhepunkt der Omikron-Welle, verbunden mit vielen Auflagen und einer Ungewissheit, wohin die Reise gehen wird. Dann wurden Mitte Februar fast schlagartig alle Einschränkungen aufgehoben. Der hohe Nachholbedarf in der Bevölkerung führte zu einer sofortigen, sehr hohen Nachfrage in der Hotellerie, sowohl bei den Individualgästen als auch den Seminaren. Dieser Trend hielt den ganzen Sommer und Herbst über an und for-



Der «neue» Vorstand ab 2023, v.l.n.r.: Sabine Welte, Simon Räbsamen, Alain Kohler (Kandidat Vorstand ab Sommer 2023), Christian Freuler (ad interim), Peter Bretscher, Urs Bircher, Hans Konrad Bareiss. Die Vorstandsmitglieder erreichen Sie über die Geschäftsstelle der GsdW.

derte unsere Betriebsleiter und unsere Mitarbeitenden sehr. Ebenso anspruchsvoll war die Situation für das Kader und die Mitarbeitenden im Menzihuus mit dem Umzug ins «Höfli» und der Unterstützung der Mitarbeitenden im Lihn. Ich möchte den Betriebsleitern, ihrem Kader und allen Mitarbeitenden herzlich für ihr grosses Engagement danken. Nur dank ihrem aussergewöhnlichen Einsatz konnten wir das Jahr 2022 mit einem so viel besseren Ergebnis als budgetiert abschliessen.

Der Vorstand hat sich neben den ordentlichen Sitzungen in drei Workshops mit den Herausforderungen und der Weiterentwicklung der GsdW beschäftigt. Aufgrund der schrittweise angekündigten Rücktritte hat sich der Fokus aber von der Strategieentwicklung auf die Anforderungen an den Vorstand und die Geschäftsstelle der GsdW verlagert. Zusätzlich reichte Lukas Beerli nach fast 15 Jahren bei der GsdW Ende November seine Kündigung als Leiter des Menzihuuses ein. Dank der im Vorstand bereits geleisteten Vorarbeit konnte die Rekrutierung neuer Vorstandsmitglieder und der Nachfolge des Leiters Menzihuuses rasch gestartet werden. Die neuen Vorstandsmitglieder wurden an einer ausserordentlichen GV Ende Januar 2023 gewählt. So konnte die GsdW das neue Jahr 2023 funktionsfähig in Angriff nehmen.

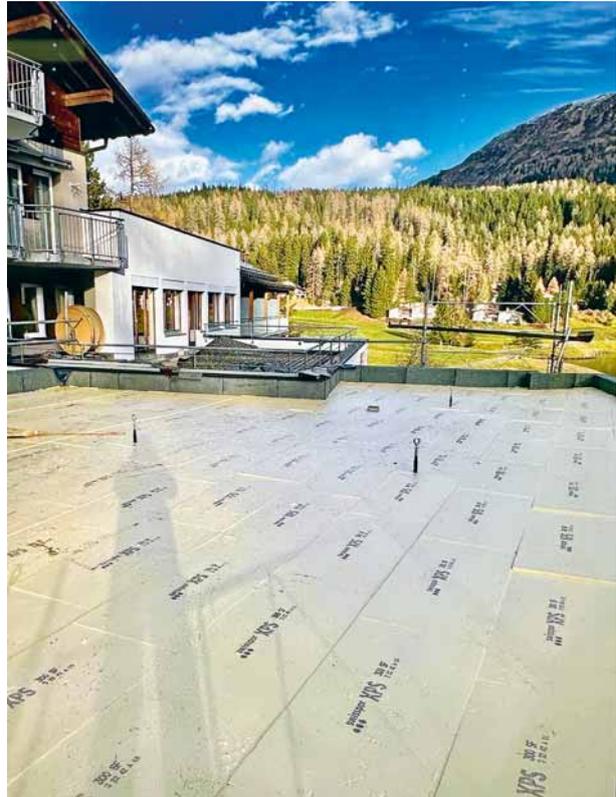
Trotz diesen grossen Herausforderungen – die Arbeit für die GsdW ist spannend und macht uns Freude. Das Zusammenspiel des Menzihuuses insbesondere mit dem Lihn ist einzigartig und zeigt, dass ein konstruktives Miteinander möglich und bereichernd ist. In diesem Sinne werden wir auch das 2023 mit viel Elan angehen.

Hans Konrad Bareiss
Präsident GsdW

Ressort Liegenschaften (Peter Bretscher):

Vorstand GsdW

«Im Frühling 2022 ‹regnete› es im Restaurant Seebüel allerorten – das Flachdach war schon wieder nicht ganz dicht, obwohl gewisse Bereiche bereits früher repariert wurden. Nun wurde das System im Herbst 2022 vollständig zu einem Umkehrdach geändert. Die bestehende Dichtung und Dämmung wurde entfernt und neu aufgebaut. Die wasserdichten Bitumenbahnen liegen nun direkt auf dem Beton und die Wärmedämmplatten darüber. Abgedeckt wird der neue Aufbau im Frühjahr 2023 mit einem Substrat, in das eine Begrünung gesät wird. Im ersten Jahr wird das Grün noch spärlich sein, mit der Zeit aber zunehmen. In diesem Sinne auch ein herzliches Danke für sämtliche ‹Gründach-Spenden› an die GsdW.»



2. Jahresbericht Seebüel



Neues Erwachen nach turbulenten Zeiten

Geschätzte GenossenschafterInnen und Gäste

In den ersten drei Jahren nach dem Leiterwechsel hat sich im Seebüel in Davos sehr vieles ereignet und bewegt. Während keinem dieser drei Jahre gab es zwölf Monate, die nicht durch ausserordentliche Ereignisse wie den Leiterwechsel selbst, die Konzeptumstellung des Restaurants, Covid etc. geprägt und beeinflusst wurden. Umso erfreulicher ist es, dass das Jahr 2022 ab Mitte Februar wieder als «normales» und zudem sehr erfolgreiches Jahr in die Geschichtsbücher eingehen wird.

Der noch etwas spezielle Jahresstart

Der Wintersaisonstart fand noch unter erschwerten Bedingungen statt – galten damals noch einschränkende Massnahmen, wie wir sie von der Pandemie her bereits kannten. Die Lockerung am 14. Februar brachte schlagartig Veränderungen und grosse Erleichterung; für das Seebüel wie auch für die Gäste. Die nächste Herausforderung liess jedoch nicht lange auf sich warten. Nach einem erneut schneereichen Winter setzte im März die Schneeschmelze ein. Das bereits im Frühjahr 2019 erstmals reparierte Flachdach des Restaurantanbaus zollte den grossen Schnee- und Wassermassen erneut Tribut. An diversen Stellen erlebten wir ein «Regenwetter» und mussten den Restaurantteil für die Gäste sperren. Im Herbst 2022 musste die Sanierung in Angriff genommen werden. Diese wurde mit Erfolg durchgeführt – auch dank den grosszügigen Spenden zu Gunsten des Projekts «Gründach» Seebüel.

Ein aussergewöhnlicher Start in den Sommer und mit Vollgas zurück auf die Spur

Anders als gewohnt starteten wir die Sommersaison mit der WEF-Woche – diese fand aufgrund der Verschiebung, ganz anders als üblich, im Sommer statt. Von «null auf hundert» und mit einem vollen Haus gingen wir somit Richtung Sommer. Wir durften im Service-, Hauswirtschafts- und Küchenteam neue Gesichter zum Saisonstart begrüssen und ins Team

aufnehmen; dabei kamen bekannte und eingespielte Systeme aus dem gewohnten Gleichgewicht und in Bewegung. Man lernte sich frisch kennen und spielte sich neu aufeinander ein. Nach der einen und anderen notwendigen Anpassung und Rochade war das ganze Team gut gerüstet und motiviert, den Rest des Jahres in Angriff zu nehmen. Erfreulicherweise konnten wir auf den Sommer 2022 auch die offene IV-Lehrstelle in der Küche besetzen und so dem Auftrag der Inklusion endlich Rechnung tragen. Was den Fachkräftemangel betraf, hörte man von allen Seiten von sehr herausfordernden Situationen. In Davos mussten diverse Betriebe mangels MitarbeiterInnen zusätzliche Ruhetage ansetzen. Das war auch bei uns im Seebüel ein omnipräsentes Thema. Wir durften jedoch mit grosser Dankbarkeit festhalten, dass wir durch die vielen langjährigen und flexiblen MitarbeiterInnen eine stabile Teamsituation hatten und alle Vakanzen besetzt werden konnten.

Nebst vielen bekannten Gesichtern von Stammkunden, die uns auch in den vergangenen, schwierigen zwei Sommern treu waren, durften wir auch viele frühere Gruppen wieder willkommen heissen. In unzähligen strahlenden Gästegesichtern war die Erleichterung und Freude zu sehen, dass man wieder als Gruppe unterwegs sein konnte und Grossartiges erleben durfte. Auch das wunderschöne Sommerwetter trug viel dazu bei.

Nach einem gelungenen Sommer und einer kurzen Erholung während der Betriebsschliessung im Oktober/November freuten wir uns auf das Winterwunderland in Davos. Leider liessen die Schneefälle sehr lange auf sich warten und es war bis Mitte Dezember deutlich zu warm. In den vergangenen drei Wintern gab es noch nie so wenig Schnee. Trotzdem durften wir – auch über die Festtage – viele Gästegruppen im Seebüel willkommen heissen; wiederum auch viele Familien, welche sich am Spielzimmer im neuen Erscheinungsbild erfreuen durften. Mit vielen guten Wünschen und Dankesworten starteten wir also ins 2023 und sind sehr gespannt, was das neue Jahr Gutes für uns bereithält.



Das Spielzimmer im Seebüel erstrahlt in neuem Glanz.

Einblick in die erfreulichen Zahlen 2022

Wir erreichten im Jahr 2022 einen Gesamtumsatz von CHF 1'925'000.-. Dies entspricht dem absoluten Allzeitrekord des Hotels Seebüel. Das gesteckte Ziel von CHF 1'670'000.- wurde somit übertroffen. Da wir lediglich im Bereich der Mahlzeiten kleine Preiserhöhungen vornahmen, spielen diese beim Mehrumsatz eine marginale Rolle. Der Betriebsgewinn beläuft



Schöne Aussichten im Seebüel; nicht nur auf den See, auch auf die erfreulichen Zahlen 2022.

sich auf ca. CHF 60'000.-, was ca. 3% vom Ertrag entspricht. Auch dies darf man als grossen Erfolg bezeichnen, liegen doch in unserer Branche die Erwartungen eines erfolgreichen Resultats bei ca. 1.5% - 2.5% des Betriebsertrags. Dazu beigetragen hat sicherlich die Zunahme der Logiernächte. Mit ca. 11'000 Logiernächten lagen wir deutliche 2'100 Logiernächte über dem Vorjahr. Auch die Kostenblöcke wurden im Jahr 2022 wiederum sehr gut bewirtschaftet. In allen Bereichen konnten sie mehrheitlich eingehalten oder sogar deutlich unterschritten werden. Ebenfalls macht die Entwicklung des See-Cafés viel Freude. Mit einer Umsatzsteigerung von CHF 140'000.- erreichten wir im Jahr 2022 auch hier einen Allzeit-Rekordumsatz von CHF 550'000.-. Rückblickend dürfen wir mit viel Freude (und etwas Stolz) von einem sehr erfolgreichen Geschäftsjahr sprechen. Das Erreichte motiviert uns, auch im Jahr 2023 an die Erfolge anzuknüpfen.

Damit solche Erfolge möglich sind, braucht es einen überdurchschnittlichen Einsatz und enorme Leistungsbereitschaft jedes Einzelnen. An dieser Stelle möchte ich folglich dem gesamten Team von ganzem Herzen für das eingebrachte Engagement danken. Der Erfolg ist zu 100% jedem einzelnen Teammitglied anzurechnen. Es ist ein Privileg, mit solchen Menschen zusammen unterwegs sein zu dürfen. Vielen, vielen Dank!

Blick in die Zukunft

Wir sind nun sehr gespannt, wie sich das wirtschaftliche Umfeld im Bereich der Kostenentwicklungen im Jahr 2023 zeigt. In diesem Bereich könnten weitere und spezielle Herausforderungen vor uns liegen. Der Buchungstrend zeigt zurzeit klar nach oben und deutet auf ein weiteres erfolgreiches Jahr hin. Gebe es Gott, dass dem auch so bleibt und wir uns als Team während eines weiteren Jahres mit zwölf «normalen» Monaten unseren Gästen widmen und sie verwöhnen dürfen.

Die besten Grüsse, Wünsche und auf ein baldiges Wiedersehen

Daniel Rakeseder und das Seebüel-Team

3. Jahresbericht Lihn



Individual- versus Seminargast

Im Jahresbericht Lihn für das Jahr 2022 möchten wir Ihnen einen Einblick in die Geschäftsentwicklung des vergangenen Jahres geben.

Es war ein aussergewöhnliches Jahr, das zu Beginn noch von der Pandemie geprägt war. Überraschend wurden Mitte Februar fast alle pandemiebedingten Einschränkungen durch den Bundesrat aufgehoben.

Das Vertrauen in die längerfristige Stabilität der Situation kam zurück, was zu einer hohen Nachfrage für mittelfristige Buchungen aus dem Seminarmarkt führte. Eine so hohe Nachfrage wurde in der Lihn-Geschichte noch nie erlebt.

Kurzfristig stieg die Nachfrage von Individualgästen markant an. So machten wir mit booking.com fast dreimal so viel Umsatz wie im Jahr zuvor. Jede vierte Logiernacht im Jahr 2022 wurde von einem Gast gebracht, welcher seinen Aufenthalt über booking.com gebucht hatte. Die Buchungen über andere Online-Plattformen nahmen im gleichen Masse zu, sind aber in der Menge weniger bedeutend.

Diese Veränderung unserer Gästesegmente beeinflusste das Geschäftsergebnis massgeblich, wie in folgenden Beispielen dargestellt wird.



Steigende Tendenzen im Individualgäste-Segment im Jahr 2022.

So ist der Anstieg der Kommissionsbeiträge für Reisebüros und der Kreditkarten-Kommissionen deutlich zu erkennen. Im Gegenzug profitierten wir von einer optimalen Marktpräsenz, was zu vielen meist sehr kurzfristigen Buchungen geführt hat.

Zusätzlich hat das starke Individualgast-Segment zu deutlich höheren Personalkosten an der Rezeption und in der Hauswirtschaft geführt. Die Bearbeitung pro Gast ist hierbei deutlich kostenintensiver als bei Gruppen. Der Empfang, die Administration und die Verrechnung nehmen jeweils viel mehr Zeit in Anspruch. Diese spontanen Gäste bleiben meist lediglich eine Nacht bei uns, was zu mehr Reinigungsaufwand für die Hauswirtschaft führt.

Alle Abteilungen waren durch die Kurzfristigkeit der Buchungen stark gefordert. Es brauchte sehr viel Flexibilität von allen Mitarbeitenden, bei der Einsatzplanung und der Warenbeschaffung.

Im Jahr 2022 konnte das Lihn 13'500 Logiernächte zählen, so viele wie noch nie in seiner jüngeren Vergangenheit.

Personelle Herausforderungen

Die Hotellerie ist eine Branche, welche auf exzellenten Service und qualifiziertes Personal angewiesen ist. In den letzten Jahren hat sich die Suche nach Fachkräften und deren langfristige Bindung an einen Betrieb zu einer grossen Herausforderung für Hotels entwickelt. Der Mangel an geeigneten und ausreichend qualifizierten Mitarbeitenden wirkt sich nicht nur auf den Betrieb und die Qualität der Dienstleistungen aus – er hat auch direkten Einfluss auf die finanzielle Situation.

Die Arbeitsbedingungen in der Hotellerie werden oft als unattraktiv angesehen – im Vergleich zu anderen Branchen. Das Lihn hat die Dienste angepasst und die «Zimmerstunde» abgeschafft. Wir unterstützen zudem gezielte Weiterbildungen von Mitarbeitenden zu Gunsten ihrer beruflichen und persönlichen (Weiter-)Entwicklung.



Gastfreundschaft und Dienstleistungskompetenzen als grundlegende Qualifikationen in der Hotellerie.

Laufend versuchen wir unsere Prozesse anzupassen und zu optimieren. Dabei sollen uns die neuen Möglichkeiten der Digitalisierung helfen. Abläufe an der Hotelrezeption, in der Hauswirtschaft und im Rahmen der internen Kommunikation sollen mit Hilfe moderner Softwares vereinfacht und effizienter gestaltet werden.

Die Digitalisierung der Prozesse an der Rezeption soll sowohl für den Gast als auch für den Betrieb Vorteile bringen. Durch eine sorgfältige Schulung und Einarbeitung der Mitarbeitenden können diese Vorteile optimal genutzt und die Arbeitsabläufe entsprechend verbessert werden. Wir sind zuversichtlich, dass wir durch die Digitalisierung wieder mehr Zeit für unsere Gäste gewinnen und unsere Mitarbeitenden entlasten können, um eine erstklassige Betreuung und Beratung zu gewährleisten.

Urs Brotschi, Hotelier



Exzellenter Service und qualifiziertes Personal – das Lihn setzt sich für entsprechend gute Arbeitsbedingungen ein.



4. Jahresbericht Menzihuus



Im Jahr 2022 entwickelte sich das Menzihuus weiterhin erfreulich. Die Jahresgespräche mit dem Kanton Glarus und der IV zeigten sich sehr wertschätzend und unterstrichen die Bedeutung des Menzihuuses und der GsdW in der Region. Geplante Strategien wurden umgesetzt und die Prozesse weiterentwickelt. Insbesondere das Tageszentrum und das neu konzipierte Wohnen für Jugendliche und junge Erwachsene starteten sehr gut.

Seit Eröffnung war die Nachfrage im Tageszentrum hoch und alle Plätze konnten innert kurzer Zeit belegt werden. Mit dem Umzug ins alte Menzihuus an der Panoramastrasse 25 erhielt das Tageszentrum auch geeignete und inspirierende Räumlichkeiten.

Das neue Wohnangebot für Jugendliche und junge Erwachsene konnte erfolgreich im Tal eröffnet werden und erfreut sich grosser Beliebtheit. Dazu beigetragen hat auch der gelungene Umbau des Wohnhauses «Höfli» in Mollis – mit der wertvollen Unterstützung der Stiftung Teamco Foundation und der Firma Beltronic. Die beiden weiteren Wohngruppen in Mollis und Näfels bewährten sich ebenfalls. Die angestrebte Belegung konnte dank der hohen Nachfrage viel früher als erwartet erreicht werden.

Das Personal zeigte sich motiviert und sehr engagiert. Alle neuen oder offenen Stellen konnten erfolgreich besetzt werden. Ende November – nach bald 15 Jahren Tätigkeit als Betriebsleiter – entschied sich Lukas Beerli für eine berufliche Veränderung. Ab 1. Juni 2023 wird er die neue «Fachstelle für Behindertenfragen und soziale Einrichtungen» des Kantons Glarus leiten. Der Vorstand der GsdW startete in der Folge den Rekrutierungsprozess für seine Nachfolge.

Die Bereiche Personal, Versicherungen, Löhne wurden für alle drei Betriebe und die Kreditoren für das Lihn und das Menzihuus durch die neue Geschäftsstelle bewirtschaftet. Die Geschäftsstelle konnte sich gut etablieren. Sie leistet für die GsdW und ihre Betriebe wichtige Entlastungsarbeit. Durch die Mutterschaft der

Leiterin wurden die personellen Ressourcen der Geschäftsstelle eingeschränkt und der weitere Aufbau verzögerte sich.

Die letzten zwei Jahre waren bis zum Frühjahr 2022 geprägt durch Covid-19. Ab April 2022 wurden die Massnahmen im Gesundheitswesen aufgehoben und es erfolgte die Rückkehr in die normale Lage. Die Pandemie brachte die Betriebe der GsdW an ihre Belastungsgrenzen. Die Umsetzung der Schutzmassnahmen und die stetigen Veränderungen und Anpassungen führten zu einem hohen Ressourcenbedarf und Belastung der Klientel und des Personals. Die sehr gute und rücksichtsvolle Zusammenarbeit mit verschiedenen Anspruchsgruppen führte dazu, dass das Menzihuus trotzdem zwei erfolgreiche Jahre erzielte und die Hotellerie der GsdW die Pandemie glimpflich überstanden hat.

Die Auslastung der sozialen Angebote der GsdW war im Jahr 2022 sehr gut. Rund 110 Menschen beanspruchten die unterschiedlichen Angebote. Die hohe Anzahl erklärt sich auch damit, dass im Jahr 2022 viele Wechsel stattfanden. Die Auslastung der Plätze im Menzihuus war sehr hoch und übertraf das Budget deutlich. Die Ausbildungsplätze im Seminarhotel Lihn verzeichneten eine volle Auslastung, in den Bereichen Integrationsmassnahmen und geschützte Arbeitsplätze hingegen war sie zu tief. Im Seminarhotel Lihn, Filzbach, verhinderte die aktuell schwierige Personalrekrutierung in der Hotellerie die angestrebte Auslastung aller Plätze. Im Hotel Seebüel, Davos, scheint die Marktsituation im Bereich Ausbildung und Eingliederung gesättigt. Die Berufsschule PrA an der öffentlichen Berufsschule in Ziegelbrücke entwickelte sich erfreulich, die Inklusion ist gelungen. Hingegen trübte die kleine Klassengrösse den wirtschaftlichen Erfolg. Die Jahresrechnung schloss insgesamt sehr erfolgreich ab. Es konnte wiederum ein sehr gutes Resultat dank höherem Umsatz und höherer Auslastung erreicht werden. Die Kosten lagen im Bereich der budgetierten Erwartungen.

Die weitere Entwicklung des Menzihauses und der GsdW hängt von vielen Faktoren ab, wie beispielsweise dem gesellschaftlichen Bewusstsein für den Bedarf von Menschen mit Beeinträchtigungen und den rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen. In den letzten Jahren hat sich einiges getan, um die Integration von Menschen mit Behinderungen in die Arbeitswelt und Gesellschaft zu fördern. Die Bedeutung von Arbeits- und Wohnangeboten als wichtige Ressource im Rahmen der Inklusion hat zugenommen. Insbesondere die UNO-BRK stärkt die Rechte von Menschen mit Behinderungen und schafft die Basis für eine stärkere Inklusion. Die (Weiter-)Entwicklung von bedarfsgerechten stationären und ambulanten Angeboten wird die Zukunft der GsdW prägen. Hierzu zählen beispielsweise speziell auf die Fähigkeiten und Interessen abgestimmte Arbeitsplätze, Ausbildungsprogramme, Wohnformen und Möglichkeiten der Partizipation und Teilhabe. Das Menzihaus und die GsdW sind bei diesen Themen schon fortschrittlich entwickelt und haben gute Voraussetzungen, um auch in Zukunft dem Bedarf gerecht zu werden.

In Zusammenarbeit mit der Glarner Gemeinnützigen wurde eine Bedarfsanalyse zum Thema Tagesstrukturen durchgeführt. Die Resultate liegen im Frühjahr 2023 vor und unterstützen die Strategieentwicklung der Tagesstrukturen des Menzihauses und der GsdW. Diese Strategieentwicklung wird 2023 in eine Gesamtstrategie der GsdW überführt und ermöglicht, die unterschiedlichen Ausgangslagen der GsdW-Betriebe in ein Gesamtprojekt zu überführen. Damit wird die einzigartige Symbiose zwischen den Hotels der GsdW und dem Menzihaus für die Anforderungen der Zukunft gestärkt und erhalten.

Wie auch im Jahr 2021 ermöglichten kompetente und engagierte Mitarbeitende, eine erfolgreiche Partnerschaft mit den Hotels und eine starke, unterstützende Trägerschaft ein gutes Jahr 2022. Die wertschätzende Zusammenarbeit mit den Behörden, dem Departement Volkswirtschaft und Inneres, der Invalidenversicherung und den dazugehörigen Menschen trug ebenfalls zum Erfolg des Menzihauses bei. Nicht zu vergessen sind die Bevölkerung, Kunden, Firmen und Institutionen, welche das Menzihaus unterstützen und berücksichtigen. Wir sagen: «Herzlichen Dank!»

*Betriebsleitung Menzihaus / Geschäftsleitung Soziales
GsdW, Lukas Beerli*

Werkstätten (Tagesstruktur mit Lohn)

Die neue Kantine, errichtet in provisorischen Containern für Mitarbeitende und Personal, welche nachhaltig aus ehemaligen Schulzimmern besteht, wird vom Team Küche/Hauswirtschaft täglich bewirtschaftet. Ein neuer Weg und eine neu angelegte Terrasse mit Liegestühlen, welche zum Verweilen einladen, wurden vom Team Gärtnerei ergänzend dazu gebaut.

In der Bäckerei wurde das Sortiment auf die Fähigkeiten und Ressourcen der Mitarbeitenden neu ausgerichtet. Die Qualität sowie die Termineinhaltung konnten weiter auf einem hohen Niveau gehalten werden und die Produkte erfreuen sich grosser Beliebtheit.

Der Betriebsunterhalt führte im Sommer den Umzug der Jugendlichen und jungen Erwachsenen nach Mollis und Näfels durch und unterstützte die Renovationsarbeiten im neuen Wohnhaus in Mollis. Das bisherige Haus in Filzbach wurde entrümpelt und für das Tageszentrum vorbereitet.

Im Juli feierte das Menzihaus ein erfolgreiches Sommerfest in Verbindung mit dem Jubiläum «31 Jahre Menzihaus» (eine 30-Jahr-Feier war Covid-19-bedingt 2021 nicht möglich). Es gab einen Show-Act, Glace, Popcorn, Hüpfburg und einen belebten Markt. Die Gastronomie wurde vom Team Küche/Hauswirtschaft organisiert, welches die Besucher mit feinen Speisen verwöhnte. Die Marktstände wurden von Mitarbeitenden mit Beeinträchtigung geführt.

Die hohen Belegungszahlen im Seminarhotel Lihn führten in der Wäscherei zu einer starken Auslastung und entsprechenden Herausforderungen. Durch zusätzliche Mietwäsche und Arbeitszeit konnte das Waschpensum bewältigt werden. Im Jahr 2023 ist zudem der Einbau eines zusätzlichen Tumblers vorgesehen.

Das Team vom Dorfladen Winmätt nahm bei der Chilbi in Filzbach sowie am Weihnachtsmarkt in Mühlehorn teil und verkaufte dort Menzihaus-Produkte. Beim Anlass «Adventsfenster» schenkten sie der einheimischen Bevölkerung den Menzihaus-Punsch «Winterzauber» aus. Die Ladenöffnungszeiten wurden angepasst und mit einem neuen Schild vor dem Laden visualisiert.

Bereichsleitung Werkstätten, Tobias Hollerbühl



Die Menzihuus-Produkte aus der Bäckerei erfreuen sich weiterhin grosser Beliebtheit.

Tageszentrum (Tagesstruktur ohne Lohn)

Das Tageszentrum ist am 1. April 2022 eröffnet worden. Dieses neue, tagesstrukturierende Angebot orientiert sich an einer kreativen und aktivierenden Freizeitgestaltung, ohne Leistungs- und Produktionsdruck.

Das Angebot fand von Beginn an grossen Anklang und die verfügbaren Plätze waren schnell besetzt. Nebst internen Teilnehmenden fanden auch externe Klienten den Weg nach Filzbach. Im Durchschnitt nehmen täglich fünf bis sechs Klienten am Angebot teil. Dieses war mit dem Grundgedanken erschaffen worden, dass die pensionierten Bewohnenden des Menzihuuses auch nach dem Ruhestand in eine Tagesstruktur eingebunden sind. Das Tageszentrum wurde schnell auch für weitere Personengruppen bedeutend. Beispielsweise auch für jüngere Menschen, welche aufgrund ihrer Beeinträchtigung nicht in einem Arbeitsprozess bestehen können. Des Weiteren erwies sich das Tages-

zentrum auch geeignet als Übergangsphase für junge Erwachsene, welche beispielsweise auf einen Klinikplatz warteten. Hier waren ressourcenorientierte und stabilisierende Methoden besonders wichtig.

Übergangsweise fand das Tageszentrum in den Gruppenräumen 5 und 6 statt. Anfang September konnte das Tageszentrum in das alte Menzihuus an der Panoramastrasse 25 umziehen. Die Räume wurden schrittweise durch den Betriebsunterhalt den individuellen Bedürfnissen angepasst und zusammen mit den Teilnehmenden des Tageszentrums gemütlich eingerichtet. Die Teilnehmenden als auch die FachmitarbeiterInnen freuen sich über die grosszügigen Räumlichkeiten mit den entsprechend neuen Möglichkeiten.

*Leitung Tageszentrum,
Sarah Widmer*

Berufliche Eingliederung

Im Frühjahr stand die Umsetzung der Weiterentwicklung der IV im Zentrum. Tarife mussten angepasst, Details und Unklarheiten geklärt werden. Mitte Juni fand das Jahresgespräch mit dem Kontraktmanagement der SVA-SG statt. Die Rückmeldungen des Kontraktmanagements und der IV-Stelle Glarus waren sehr positiv.

Die Nachfrage nach Lehrstellen im ersten und zweiten Arbeitsmarkt mit einem Jobcoach ist nach wie vor hoch.

Im Sommerhalbjahr 2022 zeigte sich eine hohe Gästefachfrage in Bezug auf die Hotelangebote. Dieses Jahr erfreulicherweise noch höher als in den Jahren vor der Pandemie. Hingegen wirkte sich auch im Seminarhotel Lihn die schwierige Personalrekrutierung auf die Gastronomie und Hotellerie aus. Die angestrebte Belegung der Plätze im Bereich der Integrationsmassnahmen und geschützten Arbeitsplätze war deshalb trotz vorhandener Nachfrage nicht umsetzbar.

Ende Juli 2022 haben vier Lernende ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Zwei davon fanden eine Anschlusslösung im ersten Arbeitsmarkt, eine im Seminarhotel Lihn und eine Person fand keine direkte Anschlusslösung. Anfang August haben acht Lernen-

de in der GsdW ihre Ausbildung begonnen, einer davon im Seebüel. Aufgrund der psychischen Verfassung von drei Lernenden mussten die Ausbildungen nach kurzer Zeit abgebrochen und eine andere Tagesstruktur gefunden werden. Die psychischen Beeinträchtigungen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, welche die internen Angebote von Menzihuus / GsdW nutzen, werden zunehmend ausgeprägter und bedingen, dass die Angebote stetig dem steigenden Betreuungsbedarf angepasst werden.

Das Job-Coaching des Menzihuuses hat sich erfolgreich weiterentwickelt und erlebt eine hohe Nachfrage. Zwei Lernende, welche im ersten Arbeitsmarkt begleitet wurden, haben nach ihrem erfolgreichen Lehrabschluss Ende Juli beide eine Festanstellung im ersten Arbeitsmarkt gefunden. Fünf neue Lernende nahmen ab August das Job-Coaching in Anspruch.

Ende September verliess der Leiter der beruflichen Eingliederung nach vielen Jahren das Menzihuus, um eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. Die neu geschaffene Co-Leitung der beruflichen Eingliederung konnte erfolgreich besetzt werden und bewährt sich bis heute.

*Co-Leitung berufliche Eingliederung,
Eva Maria Schöpfer und Sergio Marchi*



Lernende begleiten, unterstützen und anleiten – das Job-Coaching im Menzihuus ist sehr gefragt.

Wohnen Erwachsene

Im Jahr 2022 traten vier neue Bewohner im Wohnen Erwachsene ein. Drei Klienten sind in eine eigene Wohnung und ein weiterer Klient in eine Alterswohnung umgezogen und haben das Menzihuus verlassen.

Nachdem im Sommer der Bereich Wohnen Jugendliche und junge Erwachsene in Mollis und Näfels die neuen Räumlichkeiten bezogen hatte, wurden die drei Zimmer im Stöckli oberhalb der Bäckerei wieder vom Wohnen Erwachsene übernommen und zwei davon gleich belegt. Gleichzeitig erfolgte eine erste Planung und Budgetierung für die Renovation und den Umbau der Räumlichkeiten im Jahr 2023.

Die Menzihuus-Ferien fanden letztes Jahr in Täsch im Wallis statt. Es waren für alle Teilnehmenden erholsame und bereichernde Ferien. Die beeindruckende Bergwelt und das vielfältige Angebot ermöglichten individuelle und bedarfsgerechte Ausflüge und Erlebnisse.

Die Personalsituation gestaltete sich durch den Ausfall einer Mitarbeiterin und die ordentliche Pensionierung eines weiteren Mitarbeiters zeitweilig herausfordernd. Durch eine neue Mitarbeiterin und eine temporäre Überbrückung konnte die Situation gut gemeistert werden.

Als Projektleiter zur Evaluation und Einführung eines neuen Klienten-Informationssystems wurde die Leitung Wohnen Erwachsene beauftragt. Eine umfangreiche und fundierte Evaluation führte zur Wahl einer geeigneten Software. Im Herbst wurde die Software erfolgreich im Menzihuus eingeführt, die erforderlichen Daten erarbeitet und die Mitarbeitenden geschult. Seit Januar 2023 ist die neue Software im täglichen Gebrauch.

*Leitung Wohnen Erwachsene,
Urs Lauenstein*

Wohnen Jugendliche und junge Erwachsene

Ende 2021 vereinbarten die Altersheime Glarus Nord als Liegenschaftsbesitzerin und das Menzihuus die Nutzung der Immobilie «Höfli» für die Jugendlichen und jungen Erwachsenen des Menzihuuses. In der Folge wurde das Haus bis Ende Juli 2022 renoviert. Die Renovierungsarbeiten wurden planmässig durchgeführt. Ergänzend zu diesem Haus mit einem betreuten Wohnangebot konnten in Mollis und Näfels zwei Wohnungen in Mehrfamilienhäusern gemietet werden. Diese ermöglichen, je nach Bedarf der aktuellen Klientel, eine betreute oder begleitete Wohnform.

Der erfolgreiche Umzug der Wohngruppen nach Mollis und Näfels fand während des laufenden Betriebs statt. Das Team wie auch die Jugendlichen und jungen Erwachsenen haben sich schnell eingelebt und genossen ihre neue Lebenswelt im Tal von Glarus Nord. Dazu tragen auch die guten ÖV-Verbindungen und die schönen und grösseren Räume der Wohngruppen bei. Die Nachfrage der Wohngruppen übertraf die Erwartung, diverse Anfragen mussten aufgrund der schnell belegten Zimmer abschlagig beantwortet werden.

Die neu eintretenden Jugendlichen und jungen Erwachsenen weisen vielfach komplexe Ausgangslagen auf. Sie suchen eine Anschlusslösung nach der Sonderschule, Klinikaufenthalt oder aufgrund ihrer sozialen Ausgangslage im familiären System. Weitere Jugendliche und junge Erwachsene wohnen ausbildungsbedingt im Menzihuus.

Die zunehmend stärkeren psychischen Beeinträchtigungen wirken sich auf das Sozial- und Berufsleben der Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus. Für ihre Betreuung setzt das Menzihuus gut ausgebildetes und für diese komplexe Aufgabe geeignetes Personal ein. Auch im Jahr 2022 investierte das Menzihuus daher in allen Bereichen stark in die Aus- und Weiterbildung seiner Mitarbeitenden, mit Schwerpunkt in den Bereichen Sozialpädagogik, Arbeitsagogik, Psychiatrie und Sozialarbeit.

*Leitung Wohnen Jugendliche & junge Erwachsene,
Stefanie Waser*



Vom Berg ins Tal; das Wohn-Angebot vom Menzihuus ist nun auch auf dem Glarner Talboden zu finden.

5. Finanzen

Auskünfte und Ausführungen über die Jahresrechnung 2022 / Budgets 2023 können bei der Geschäftsstelle GsdW eingeholt werden.

055 614 64 90 / info@gsdw.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision der Jahresrechnung 2022



Tel +41 55 640 36 33
www.faustertreuhand.ch
RAB-Nr. 505307

Fauster Treuhand AG
Bärengasse 5
CH-8750 Glarus

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der

Genossenschaft sozial-diakonischer Werke, Glarus Nord

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Genossenschaft sozial-diakonischer Werke (bestehend aus den Buchhaltungen GsdW, Seminarhotel Lihn, Hotel Seebüel, Menzihuus) für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Glarus, 03. Mai 2023

Fauster Treuhand AG

Stefan Fauster

Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

GsdW Genossenschaft sozial-diakonischer Werke Konsolidierte Bilanz per 31.12.2022

in CHF

AKTIVEN	31.12.2022	%	31.12.2021	%
Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	2'349'659.45	20.8	2'075'090.75	18.4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	815'239.88	7.2	640'552.19	5.7
Übrige kurzfristige Forderungen	61'266.26	0.5	40'004.62	0.4
Vorräte	106'000.00	0.9	75'900.00	0.7
Aktive Rechnungsabgrenzungen	223'440.47	2.0	264'005.68	2.3
UMLAUFVERMÖGEN	3'555'606.06	31.4	3'095'553.24	27.5
Mobile Sachanlagen	222'480.50	2.0	247'406.75	2.2
Immobilien Sachanlagen	7'545'350.06	66.6	7'931'736.46	70.3
Sachanlagen	7'767'830.56	68.6	8'179'143.21	72.5
ANLAGEVERMÖGEN	7'767'830.56	68.6	8'179'143.21	72.5
AKTIVEN	11'323'436.62	100.0	11'274'696.45	100.0

GsdW Genossenschaft sozial-diakonischer Werke

Konsolidierte Bilanz per 31.12.2022

in CHF

PASSIVEN	31.12.2022	%	31.12.2021	%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	619'905.90	5.5	503'541.66	4.5
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	181'834.00	1.6	336'500.00	3.0
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	136'564.28	1.2	157'232.92	1.4
Passive Rechnungsabgrenzungen	490'900.62	4.3	423'529.05	3.8
Kurzfristiges Fremdkapital	1'429'204.80	12.6	1'420'803.63	12.6
Langfristiges Fremdkapital	5'592'332.60	49.4	5'820'000.00	51.6
FREMDKAPITAL	7'021'537.40	62.0	7'240'803.63	64.2
Zweckgebundene Fonds	1'472'093.42	13.0	1'415'204.93	12.6
FONDSKAPITAL	1'472'093.42	13.0	1'415'204.93	12.6
Eigenkapital Menzihuus	1'079'877.53	9.5	1'077'664.27	9.6
Eigenkapital GsdW	1'537'567.13	13.6	1'566'409.60	13.9
Jahresgewinn / -verlust (+ / -)	212'361.14	1.9	-25'385.98	-0.2
EIGENKAPITAL	2'829'805.80	25.0	2'618'687.89	23.2
PASSIVEN	11'323'436.62	100.0	11'274'696.45	100.0

GsdW Genossenschaft sozial-diakonischer Werke

Konsolidierte Erfolgsrechnung 2022

in CHF

	2022	%	2021	%
Warenertag	2'320'536.60	27.7	1'828'088.78	25.5
Dienstleistungsertrag	1'956'368.69	23.4	1'579'966.49	22.1
Beiträge für Eingliederung, Ausbildung und Wohnen Menzihuus	3'286'014.21	39.2	2'914'840.35	40.7
Erträge aus Dienstleistungen, Handel und Produktion Menzihuus	802'786.38	9.6	827'403.44	11.5
Erträge aus Leistungen an Personal Menzihuus	12'028.51	0.1	13'482.00	0.2
Erträge aus Lieferungen und Leistungen	8'377'734.39	100.0	7'163'781.06	100.0
Warenaufwand	-1'033'784.17	-12.3	-941'442.83	-13.1
Dienstleistungsaufwand	-120'493.75	-1.4	-84'864.70	-1.2
Aufwand für Material, Waren und Dienstleistungen	-1'154'277.92	-13.8	-1'026'307.53	-14.3
BRUTTOGEWINN I	7'223'456.47	86.2	6'137'473.53	85.7
Personalaufwand	-4'586'652.75	-54.7	-4'154'362.57	-58.0
BRUTTOGEWINN II	2'636'803.72	31.5	1'983'110.96	27.7
Betriebsaufwand	-1'350'270.63	-16.1	-1'230'317.08	-17.2
BETRIEBSERGEBNIS I	1'286'533.09	15.4	752'793.88	10.5
Aufwand für Anlagen	-525'457.69	-6.3	-475'023.14	-6.6
BETRIEBSERGEBNIS II	761'075.40	9.1	277'770.74	3.9
Generalaufwand	-27'499.31	-0.3	-31'764.47	-0.4
Abschreibungen	-573'172.06	-6.8	-577'269.03	-8.1
BETRIEBSERGEBNIS III	160'404.03	1.9	-331'262.76	-4.6
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg	51'957.11	0.6	305'876.78	4.3
JAHRESGEWINN /-VERLUST (+ /-)	212'361.14	2.5	-25'385.98	-0.4

Erfolgsrechnung 2022 GsdW

01.01.2022 – 31.12.2022

	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
	CHF	CHF	CHF
I. Ertrag			
Abgaben der Zentren	330'750	330'750	545'000
Mieterträge	374'020	377'570	56'520
	<u>704'770</u>	<u>708'320</u>	<u>601'520</u>
II. Aufwand			
Personalaufwand	-151'282	-210'700	-63'531
Betriebsaufwand	-75'651	-115'100	-55'667
Generalaufwand inkl. Rabatte	-23'328	-6'000	-29'516
Unterhalt der Anlagen	-9'809	-22'400	0
	<u>-260'070</u>	<u>-354'200</u>	<u>-148'715</u>
	444'700	354'120	452'805
Abschreibungen			
a/Immobilien + Mobilien Lihn	-197'000	-443'500	-194'416
a/Immobilien + Mobilien Seebüel	-180'433		-182'027
a/Projekt Neugestaltung Platz Filzbach	-24'223		-35'565
a/Mobilien Geschäftsstelle GsdW	0		-445
Rückstellung für Grossreparaturen Seebüel	-11'500		-11'500
	<u>-413'155</u>	<u>-443'500</u>	<u>-423'952</u>
	31'545	-89'380	28'853
III. Ausserordentlicher Erfolg			
Spenden	13'870	1'500	3'955
Mitgliederbeiträge	3'000	4'000	3'565
Passivzinsen	-77'669	-77'000	-79'219
IV. Unternehmungsverlust / Budgetverlust	<u><u>-29'254</u></u>	<u><u>-160'880</u></u>	<u><u>-42'846</u></u>

Erfolgsrechnung 2022 Menzihuus

01.01.2022 – 31.12.2022

	Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
	CHF	%	CHF	%	CHF	%
I. Ertrag						
Beiträge Kanton Glarus	599'462		626'900		594'600	
Beiträge Gemeinden im Kanton Glarus	59'712		0		0	
Beiträge übrige Kantone	479'596		404'400		522'017	
Beiträge übrige Gemeinden	11'745		0		0	
Beiträge Versorger / Eltern	838'814		851'800		838'152	
Ausbildungsbeiträge	1'269'373		1'089'500		998'533	
Eingliederungsbeiträge	229'320		173'900		130'149	
Investitionsbeiträge	-69'571		0		-75'076	
Erträge Bäckerei	121'093		138'000		137'420	
Erträge Gärtnerei	39'232		45'100		36'249	
Erträge Wäscherei	85'062		71'900		72'654	
Erträge Holzverarbeitung	2'482		0		1'431	
Erträge Betriebsunterhalt	48'900		58'600		53'558	
Erträge Dienstleistungen	1'255		0		250	
Erträge Winmärt	317'516		345'000		344'008	
Erträge Abgeltung Postagentur	16'135		9'900		17'606	
Erträge Dienstleistungen intern	176'612		172'300		168'412	
Verpflegung aus Menzihuus-Küche	12'029		29'300		13'482	
Vorsteuerkürzung Mehrwertsteuer	-5'500		-5'500		-4'184	
Ausgleich Jahresrechnung; Schlussabrechnung Beiträge 2021 bzw. Einlage in Schwankungsfonds	-132'438		0		-93'535	
Ertrag Total	4'100'829	100	4'011'100	100	3'755'726	100
II. Aufwand						
Personalaufwand	-2'414'345	-59	-2'472'600	-62	-2'350'086	-63
Werkzeug- und Materialaufwand	-369'459	-9	-405'300	-10	-371'537	-10
Betriebsaufwand	-718'595	-18	-757'180	-19	-653'376	-17
Betriebsergebnis I	598'430	15	376'020	9	380'728	10
Unterhalt und Reparaturen	-153'901	-4	-161'100	-4	-141'139	-4
Aufwand für Anlagennutzung	-184'770	-5	-184'720	-5	-101'520	-3
Abschreibungen	-140'311	-3	-140'500	-4	-136'536	-4
Betriebsergebnis II	119'448	3	-110'300	-3	1'533	0
III. Ausserordentlicher Erfolg						
Aktivzinsen	90	0	0	0	93	0
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0	0
Ausserordentlicher Ertrag	103'540	3	0	0	440	0
IV. Unternehmungsgewinn / Budgetverlust	223'077	5	-110'300	-2	2'066	0

Erfolgsrechnung 2022 Lihn

01.01.2022 – 31.12.2022

	Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
	CHF	%	CHF	%	CHF	%
Logiernächte	13'529		10'500		10'046	
Öffnungstage Hotel	351				358	
I. Ertrag						
Pension	2'196'734		1'965'000		1'664'166	
Kiosk und Cafeteria	87'855		100'000		91'645	
Kurtaxen	37'221		28'000		26'376	
Mieten	12'000		12'000		12'000	
Ausbildungspauschale Menzihuus	335'079		300'000		306'092	
Erlös Kursgelder	15'750		10'000		3'092	
Verschiedenes /Delkredere	11'358		75'000		107'135	
Ertrag Total	2'695'996	100.0	2'490'000	100.0	2'210'507	100.0
II. Aufwand						
Waren	-463'931	-17.2	-474'000	-19.0	-380'157	-17.2
Personalaufwand	-1'423'184	-52.8	-1'265'027	-50.8	-1'237'105	-56.0
Betriebsaufwand	-352'123	-13.1	-344'500	-13.8	-324'326	-14.7
Betriebsergebnis I	456'758	16.9	406'473	16.3	268'919	12.2
Generalaufwand	-1'171	0.0	0	0.0	-2'248	-0.1
Unterhalt und Ersatz Anlagen	-241'974	-9.0	-297'901	-12.0	-229'318	-10.4
Abschreibungen	-13'630	-0.5	-772	0.0	-16'781	-0.8
Betriebsergebnis II	199'984	7.4	107'800	4.3	20'571	0.9
Abgaben an Genossenschaft	-250'000	-9.3	-250'000	-10.0	-260'000	-11.8
Betriebsergebnis III	-50'016	-1.9	-142'200	-5.7	-239'429	-10.8
III. Ausserordentlicher Erfolg						
Spenden	2'000	0.1	0	0.0	-1'966	-0.1
Härtefallentschädigung	0	0.0	0	0.0	233'481	10.6
Übriger ausserordentlicher Erfolg	7'066	0.3	0	0.0	2'227	0.1
	9'066	0.3	0	0.0	233'742	10.6
IV. Unternehmungsverlust / Budgetverlust	-40'950	-1.5	-142'200	-5.7	-5'686	-0.3

Erfolgsrechnung 2022 Seebüel

01.01.2022 – 31.12.2022

	Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
Logiernächte	10'955		10'500		8'844	
Öffnungstage Hotel	300				297	
	CHF	%	CHF	%	CHF	%
I. Ertrag						
Pension	1'332'478		1'200'000		1'047'176	
Kurtaxen	55'980		45'000		45'985	
Kiosk und Cafeteria	513'750		406'000		382'365	
Verschiedenes / Delkredere	22'781		19'000		28'115	
Ertrag Total	1'924'988	100.0	1'670'000	100.0	1'503'641	100.0
II. Aufwand						
Waren	-320'887	-16.7	-280'000	-16.8	-274'614	-18.3
Personalaufwand	-930'620	-48.3	-847'416	-50.7	-809'733	-53.9
Betriebsaufwand	-224'138	-11.6	-237'300	-14.2	-196'948	-13.1
Betriebsergebnis I	449'343	23.3	305'284	18.3	222'346	14.8
Unterhalt und Ersatz Anlagen	-113'839	-5.9	-102'000	-6.1	-104'566	-7.0
Abschreibungen	-6'076	-0.3	-13'284	-0.8	0	0.0
Betriebsergebnis II	329'428	17.1	190'000	11.4	117'780	7.8
Abgaben an Genossenschaft	-270'000	-14.0	-270'000	-16.2	-240'000	-16.0
Betriebsergebnis III	59'428	3.1	-80'000	-4.8	-122'220	-8.1
III. Ausserordentlicher Erfolg						
Zinserfolg	61	0.0	0	0.0	229	0.0
Härtefallentschädigung	0	0.0	0	0.0	143'071	9.5
	61	0.0	0	0.0	143'300	9.5
IV. Unternehmungsgewinn / Budgetverlust	59'488	3.1	-80'000	-4.8	21'080	1.4

Budget der GsdW und der Betriebe 2023

in CHF

	Budget 2023 GsdW	Budget 2023 Menzihuus	Budget 2023 Lihn	%	Budget 2023 Seebüel	%
Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	0.00	858'359.00	2'860'000.00	100.0	2'130'000.00	100.0
Warenaufwand	0.00	-768'452.00	-493'300.00	-17.2	-358'550.00	-16.8
BRUTTOGEWINN I	0.00	89'907.00	2'366'700.00	82.8	1'771'450.00	83.2
Personalaufwand	-205'956.04	-2'334'240.00	-1'284'718.00	-44.9	-886'048.00	-41.6
BRUTTOGEWINN II	-205'956.04	-2'244'333.00	1'081'982.00	37.8	885'402.00	41.6
Beiträge für Eingliederung, Ausbildung und Wohnen	0.00	3'584'240.00	0.00		0.00	
Betriebsaufwand	0.00	-855'379.00	-368'133.00		-227'400.00	
BETRIEBSERGEBNIS I	-205'956.04	484'528.00	713'849.00	25.0	658'002.00	30.9
Aufwand für Anlagen	0.00	-112'470.00	-192'750.00	-6.7	-105'600.00	-5.0
BETRIEBSERGEBNIS II	-205'956.04	372'058.00	521'099.00	18.2	552'402.00	25.9
Generalaufwand	-133'900.00	0.00	-143'099.00		-156'402.00	
Abgabe an GsdW	786'211.00	-212'877.00	-286'667.00		-286'667.00	
URE und Versicherungen Immobilien	-271'113.30	0.00	-73'000.00		-70'000.00	
Abschreibungen	-365'000.00	-139'256.00	-5'000.00		-11'000.00	
BETRIEBSERGEBNIS III	-189'758.34	19'925.00	13'333.00	0.5	28'333.00	1.3
Ausserordentliche Rechnung						
Mitgliederbeiträge	4'000.00	0.00	0.00		0.00	
Spenden	3'000.00	0.00	0.00		0.00	
Aktivzinsen	0.00	100.00	0.00		0.00	
Passivzinsen	-75'700.00	0.00	0.00		0.00	
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	5'000.00	0.00		0.00	
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00		0.00	
Auflösung Fonds Gebäude Seebüel	150'000.00	0.00	0.00		0.00	
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg	81'300.00	5'100.00	0.00	0.0	0.00	0.0
JAHRESGEWINN /-VERLUST (+ /-)	-108'458.34	25'025.00	13'333.00	0.5	28'333.00	1.3

6. Leitbild der Genossenschaft sozial-diakonischer Werke

GsdW Genossenschaft sozial-diakonischer Werke

Unsere Grundwerte

Wir wollen Sinnvolles und Gutes tun und aktiv sein.

Wir unterstützen und begleiten Menschen in ihrer Stabilität und Entwicklung, damit sie Teilhabe erleben können.

Wir verhalten uns nachhaltig, fair und regional.

Wir bieten Arbeitsplätze, Therapie, Ausbildung und Integration von Menschen in schwierigen Lebenssituationen nach dem Grundsatz der Inklusion. Dazu führen wir

- das Menzihuus mit seinen sozialtherapeutischen Angeboten in Filzbach GL
- das Ferienhotel Seebüel am Davosersee
- das Seminarhotel Lihn in Filzbach GL über dem Walensee

Wir wollen Perspektiven öffnen und mit grosser Wertschätzung gegenüber jedem Einzelnen einfach da sein. Dies sind praktische Dienstleistungen, welche von staatlichen Institutionen nur bedingt geboten werden können.

Gäste, Klientinnen und Klienten und Mitarbeitende erfahren in unseren Betrieben Einfühlsamkeit, sinnvermittelnde Tätigkeit und tragende soziale Kontakte. Dabei gehen wir respektvoll und gleichwertig miteinander um. Unsere Alltagsanforderungen gestalten wir sensibel und achtsam.

Wir unterstützen Menschen in ihrer Stabilität und Entwicklung, damit sie Teilhabe erleben können.

Wir begleiten Menschen mit Beeinträchtigung und/oder Suchtproblemen.

Wir schaffen Strukturen, in denen sich Personen mit Besonderheiten einbringen und wertvolle Leistungen erbringen können.

Wir fördern alternative Lebenskonzepte und bauen auf den Stärken aller in der GsdW tätigen Menschen auf.

Wir unterstützen die fortlaufende Entwicklung aller GsdW-Mitarbeitenden sowohl beruflich als auch persönlich.

Wir fördern die Gesundheit und befähigen zu Lebensfreude. Wir verkaufen keine alkoholischen Getränke über 18 Vol.-%.

Wir fördern die Verantwortung der in der GsdW tätigen Menschen für die Gemeinschaft.

Wir verhalten uns nachhaltig, fair und regional.

Wir produzieren und verhalten uns im Einklang mit der Natur.

Wir gebrauchen fair hergestellte, gehandelte und transportierte Erzeugnisse.

Wir sind aktiv in der Region, gut vernetzt und berücksichtigen regionale Produkte und Dienstleistungen.

Vorstand GsdW, 1.6.2018

7. Vorstand und Leitung GsdW 2022

	Name / Adresse	Tel. / Mail	Bereich
Präsidium	Monica Zweifel Auenstrasse 29 8783 Linthal	monica.zweifel@gsdw.ch 079 628 59 92	Präsidium
Vizepräsidium	Franziska Radelow-Fopp Promenade 93 7270 Davos Platz	franziska.radelow@gsdw.ch 079 655 02 96	Vizepräsidium Hotellerie
Finanzen	Manuela Vedana c/o Vedana Treuhand GmbH Bankstrasse 20 8750 Glarus	manuela.vedana@gsdw.ch 055 650 16 50	Ressort Finanzen
Vorstandsmitglied	Andreas Breitenmoser Haldenstrasse 12 8703 Erlenbach ZH	andreas.breitenmoser@gsdw.ch 079 447 83 12	Ressort Hotellerie
Vorstandsmitglied	Peter Grimm Mitteldorf 22 8755 Ennenda	peter.grimm@gsdw.ch 078 606 44 59	Ressort Soziales
Vorstandsmitglied	Reto Zogg Aehrenweg 6 7000 Chur	reto.zogg@gsdw.ch 079 706 06 41	Ressort Marketing
Vorstandsmitglied	Hans-Konrad Bareiss Lerchenbergstrasse 29 8703 Erlenbach ZH	hanskonrad.bareiss@gsdw.ch 079 705 35 79	Ressort Unt.-Strategie
Vorstandsmitglied	Peter Bretscher Eichliackerstrasse 66 8406 Winterthur	peter.bretscher@gsdw.ch 052 203 19 92	Ressort Liegenschaften
Geschäftsstelle GsdW	Barbara Walcher Genossenschaft soz.-diak. Werke c/o Seminarhotel Lihn Panoramastrasse 28 8757 Filzbach	barbara.walcher@gsdw.ch info@gsdw.ch 055 614 64 90	Leitung Geschäftsstelle
Geschäftsleitung Soziales	Lukas Beerli Panoramastrasse 27 8757 Filzbach	lukas.beerli@menzihuus.ch 055 614 64 10	GL Soziales
Geschäftsleitung Hotellerie	Urs Brotschi Panoramastrasse 28 8757 Filzbach	urs.brotschi@lihn.ch 055 614 64 61	GL Hotellerie
Betriebsleitung Seebüel	Daniel Rakeseder Prättigauerstrasse 10 7265 Davos Wolfgang	daniel.rakeseder@seebuel.ch 081 410 10 20	BL Seebüel

Der neue Vorstand ab 2023 ist im ersten Kapitel «Jahresbericht GsdW» aufgeführt.

